

Projekte

Aktuelle
Informationen zu
den Projekten
finden Sie auf
www.sik-isea.ch

Œvrekataloge Schweizer Künstler und Künstlerinnen (Reihe)

Eva Aeppli (*1925). Elektronisches Werkverzeichnis (Band 26 E)

Leitung: MATTHIAS OBERLI, SIMONETTA NOSEDA,
ANDRÉ KAMBER

Autorin: SUSANNE GYGER

Partnerin: EVA AEPPLI

Die heute in Frankreich lebende Künstlerin Eva Aeppli (*1925) hat ein umfangreiches, international bedeutendes Œuvre in den Gattungen Plastik, Malerei und Zeichnung geschaffen. Im Auftrag der Künstlerin und mit finanzieller Unterstützung verschiedener Stiftungen erarbeitete Susanne Gyger in der SIK-ISEA-Datenbank ein mehr als 400 Nummern umfassendes Werkverzeichnis, das im März 2012 auf www.eva-aeppli.ch elektronisch publiziert wurde.

Aloïse Corbaz (1886–1964). Elektronischer Catalogue raisonné (Band 27 E)

Leitung: MATTHIAS OBERLI, JOACHIM SIEBER
Autorinnen: JACQUELINE PORRET-FOREL,
CÉLINE MUZELLE

Wiss. Partner: FONDATION ALOÏSE, CHIGNY

Die Fondation Aloïse erarbeitete zum Œuvre der Westschweizer Art-Brut-Künstlerin Aloïse Corbaz (1886–1964) in der SIK-ISEA-Datenbank einen Catalogue raisonné mit rund 640 Zeichnungen und 20 grossformatigen Arbeiten. Der elektronische Catalogue raisonné, frei zugänglich auf www.aloise-corbaz.ch, beinhaltet neben mehr als 1'900 Werkabbildungen auch bibliografische Fakten, Ausstellungshinweise und die Provenienz sowie ausführliche Kommentare zu den einzelnen Werken. Die Aufschaltung erfolgte im April 2012.

Ferdinand Hodler (1853–1918). Catalogue raisonné der Gemälde. Print- und Onlineversion

(Band 23/2, 23/3, 23/4)

(Band 23/2 E, 23/3 E, 23/4 E)

Leitung: OSKAR BÄTSCHMANN,
PAUL MÜLLER

AutorInnen Band 2: OSKAR BÄTSCHMANN, MONIKA
BRUNNER, BERNADETTE WALTER

AutorInnen Band 3: OSKAR BÄTSCHMANN, PAUL
MÜLLER, REGULA BOLLETER,
MONIKA BRUNNER, SABINE
HÜGLI

AutorInnen Band 4: OSKAR BÄTSCHMANN,
PAUL MÜLLER, N.N.

Auf Initiative und in Verantwortung von SIK-ISEA wird der Catalogue raisonné der Gemälde von Ferdinand Hodler verfasst, wobei die traditionelle kunsthistorische Analyse durch den Einbezug kunsttechnologischer Untersuchungen erweitert wird. Band 1, Die Landschaften, wurde 2008, Band 2, Die Bildnisse, 2012 fertiggestellt. Zurzeit konzentrieren sich die Forschungsarbeiten auf die Figurenbilder, die in Band 3 publiziert werden. Band 4 wird eine Biografie, Dokumente und eine Chronologie enthalten. In Ergänzung zur gedruckten Ausgabe bietet die Online-Version unter www.ferdinand-hodler.ch seit 2009 verschiedene innovative Recherchemöglichkeiten an.

Verena Loewensberg (1912–1986). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde (Band 25)

Leitung: JUERG ALBRECHT
Autorinnen: HENRIETTE CORAY LOEWENBERG,
ELISABETH GROSSMANN

Wiss. Partner: HENRIETTE CORAY LOEWENBERG,
RENATE HOLLIGER

Neben den rund 600 Werken enthält diese Publikation einen monografischen Text, der die Biografie, den künstlerischen Werdegang und die Werkentwicklung der Künstlerin beleuchtet. Ferner wurde eine Auswertung von Literatur und Ausstellungskatalogen vorgenommen und die Entstehungsbedingungen der konstruktiv-konkreten Kunst (Kontext Schweiz / Europa) sowie die Rezeption und Beurteilung weiblicher Kunst im Umfeld der «Zürcher Konkreten» untersucht. Erschien im Mai 2012.

Cuno Amiet (1868–1961). Catalogue raisonné des gemalten Frühwerks (1883–1919)

Print- und Onlineversion

(Nummer des Bandes noch nicht bestimmt)

Leitung: FRANZ MÜLLER
AutorInnen: FRANZ MÜLLER, VIOLA RADLACH,
LARISSA ULLMANN

Basierend auf der Vorarbeit von Prof. George Mauner (1931–2004) wird das gemalte Frühwerk des Künstlers (bis 1919, ohne Zeichnungen und Aquarelle) wissenschaftlich erfasst und bearbeitet. Die Publikation umfasst eine Auswertung von Korrespondenzen, Nachlass- und Archivbeständen, zudem wurden in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kunsttechnologie und mit dem Fachbereich Expertisen und Schätzungen vorgenommen. Die Gemälde der Jahre 1920–1961 werden als unkommentierte Werkliste mit Abbildungen online zugänglich gemacht.

Niklaus Manuel (um 1484–1530). Catalogue raisonné (Nummer des Bandes noch nicht bestimmt)

Leitung: JUERG ALBRECHT
AutorInnen: MICHAEL EGLI, HANS-CHRISTOPH
VON TAVEL, PETRA BARTON SIGRIST
Wiss. Partner: BURGERBIBLIOTHEK BERN

Inventarisierung und wissenschaftliche Bearbeitung der Zeichnungen, Risse, Holzschnitte, Tafel-, Tüchlein- und Wandmalereien, sowie Auswertung von Quellen und Archivbeständen und Abklärung von älteren Zuschreibungen. In Ergänzung zum Katalog und zur detaillierten Biografie werden u. a. kennerschaftliche Fragestellungen sowie Probleme der künstlerischen Selbsteinschreibung und Aspekte der reformationszeitlichen Bilderfrage diskutiert.

outlines (Reihe)

Die Biennale von Venedig.

Die Beteiligung der Schweiz von 1920 bis 2013,
Band 1: Aufsätze; Band 2: Materialien
(Band 8, in den zwei Teilbänden 8/1 und 8/2)

Leitung: REGULA KRÄHENBÜHL
AutorInnen: PETER F. ALTHAUS, REGULA BOLLETER,
LEA OLIVA BRÄGGER, ILONA GENONI
DALL, KORNELIA IMESCH,
PATRIZIA KELLER, REGULA KRÄHEN-
BÜHL, EDITH KREBS, FRANZ MÜLLER,
ANDREAS MÜNCH, SIMONETTA
NOSEDA, SUSANN OEHLER,
ELIO SCHENINI, JOACHIM SIEBER,
JASMIN SUMPF, KONRAD TOBLER,
HANS-PETER WITTMER, BEAT WYSS

Wiss. Partner: BEAT WYSS

Ständige und ehemalige Mitarbeitende des Instituts sowie externe AutorInnen befassen sich in wissenschaftlichen Beiträgen mit Aspekten der Schweizer Biennale-Auftritte und beleuchten Themen oder Fragestellungen, die für den schweizerischen Kunstbetrieb und die nationale kulturelle Repräsentation im Ausland relevant sind. Ein ergänzender Materialienband gewährt Einblick in die neu erarbeiteten Archiv- und Datenbestände von SIK-ISEA zur Biennale von Venedig.

Kunst & Karriere.

Ein Kaleidoskop zum Kunstbetrieb (Band 9)

Leitung: JUERG ALBRECHT, OSKAR BÄTSCHEMANN,
REGULA KRÄHENBÜHL, BEAT WYSS
AutorInnen: JUERG ALBRECHT, BETTINA GOCKEL,
ALEXIS JOACHIMIDES, SABINE
KAMPMANN, ALEXANDRE KOSTKA,
DONALD KUSPIT, LAURENT LANGER,
MATTHIAS OBERLI, JÖRG SCHELLER,
MICHAEL SCHMID, PETER J.
SCHNEEMANN, WOLFGANG ULLRICH,
BERNADETTE WALTER, BEAT WYSS

SIK-ISEA veranstaltete am 27. und am 28.5.2010 ein internationales Symposium zum Kunstbetrieb. Unter dem bewusst weit gefassten Titel «Kunst & Karriere» fokussierte die Tagung – kulturökonomisch nach den Bereichen Produktion, Distribution, Konsumtion und Tradition gegliedert – die komplexen wirtschaftlichen, soziokulturellen und politischen Verflechtungen im Feld der Kunst in Vergangenheit und Gegenwart. Die Publikation enthält ausgewählte Tagungsbeiträge.

Authentizität in der bildenden Kunst der Moderne (Band 10)

Leitung: ROGER FAYET, REGULA KRÄHENBÜHL
AutorInnen: WOLFGANG BRÜCKLE, TERESA ENDE,
ROGER FAYET, ELISABETH FRITZ,
BETTINA GOCKEL, WOLFGANG KEMP,
ANTJE KRAUSE-WAHL, TABEA LURK,
ANGELA MATYSSEK, BARBARA NÄGELI,
REGINE PRANGE, ANIKA REINEKE,
PHILIPPE SÉNÉCHAL, NICOLAJ VAN DER
MEULEN, REGINA WENNINGER,
VOLKER WORTMANN

SIK-ISEA veranstaltete am 27. und am 28.10.2011 ein internationales Kolloquium zur Authentizität in der bildenden Kunst der Moderne, das untersuchte, welche Legitimität die Rede von der Authentizität heute noch haben kann. Dabei wurde der Authentizitätsbegriff auf den künstlerischen Gegenstand, auf den Urheber sowie auf die Rezeption in Kunstwissenschaft und Ästhetik, in den Medien, Kunstinstitutionen, Sammlungen, auf dem Markt oder im Museum bezogen. Die Publikation enthält ausgewählte Tagungsbeiträge.

Wissenschaft, Sentiment und Geschäftssinn. Landschaft um 1800 (Band 11)

Leitung: ROGER FAYET, REGULA KRÄHENBÜHL
AutorInnen: OSKAR BÄTSCHMANN, ANDREA BELL,
WERNER BUSCH, STEFFEN EGLE,
CHRISTIAN FÉRAUD, ANKE FRÖHLICH,
FRAUKE JOSENHANS, MARTIN KIRVES,
CLAUDIA LEHNER-JOBST, MATTHIAS
OBERLI, TOBIAS PFEIFER-HELKE,
SASKIA PÜTZ, ANDREAS RÜFENACHT,
BERNHARD VON WALDKIRCH, SABINE
WEISHEIT-POSSÉL

SIK-ISEA veranstaltete am 14. und am 15.6.2012 ein internationales Kolloquium zur Landschaftsdarstellung um 1800. Die Referate im Rahmen des Kolloquiums untersuchten neben kunsttheoretischen und technischen Faktoren auch ökonomische und soziokulturelle Aspekte. Besonderes Augenmerk galt Adrian Zingg (1734–1816) und seiner Werkstatt in Dresden. Die Publikation enthält ausgewählte Tagungsbeiträge.

KUNSTmaterial (Reihe)

Kompendium der Bildstörungen beim analogen Video (Band 2)

Leitung: JUERG ALBRECHT
AutorInnen: JOHANNES GFELLER, AGATHE JARCZYK,
JOHANNA PHILLIPS, IRENE SCHUBIGER
Wiss. Partner: BUNDESAMT FÜR KULTUR (BAK);
HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN
(HKB), FACHBEREICH KON-
SERVIERUNG UND RESTAURIERUNG

Dieses zweisprachige Handbuch (Buch und DVD in Deutsch/Englisch) enthält eine Zusammenstellung und Kategorisierung der 28 häufigsten Bildstörungen, die bei analogen Videos durch Bandfehler, Gerätefehler, Bedienfehler oder Produktionsfehler vorkommen können. Die Phänomene werden mittels Texten, Videosequenzen sowie Videostills beschrieben, mögliche Ursachen werden aufgezeigt und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen gegeben. In Ergänzung dazu wurde ein ausführliches Glossar zur im Buch verwendeten Terminologie erarbeitet. Erschienen im Dezember 2012.

Technologische Forschungen zur frühen Malerei von Cuno Amiet (Band 3)

Leitung: KAROLINE BELTINGER
AutorInnen: KAROLINE BELTINGER,
ESTER FERREIRA
Wiss. Partner: HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN
(HKB), NATURWISSENSCHAFTLICHES
LABOR DES FACHBEREICHS KON-
SERVIERUNG UND RESTAURIERUNG;
JAAP ENTERPRISE FOR MOLART
ADVICE, AMSTERDAM

Die Auswertung publizierter und unpublizierter Quellen (in Künstlernachlässen) zu Materialgebrauch und zur Werkstattpraxis in der Schweizer Staffeleimalerei in der Zeit um 1900 werden in dieser Publikation den Ergebnissen gegenübergestellt, die bei der kunsttechnologischen Untersuchung von knapp 60 frühen Gemälden Cuno Amiets in den vergangenen Jahren erarbeitet wurden.

Kataloge Schweizer Museen und Sammlungen (Reihe)

Schweizer Kunst im 21. Jahrhundert – Die Sammlung Nationale Suisse (Band 21)

Leitung: JUERG ALBRECHT
AutorInnen: JUERG ALBRECHT, DENISE FREY, ELISABETH GROSSMANN, ANDREAS KARCHER, REGULA KRÄHENBÜHL, STEPHAN KUNZ, HANS KÜNZLE, NATHALIE LOCH, SYLVIA MUTTI, CORNELIA RICHTER, GABRIELLE SCHAAD, HANS-PETER WITTEW

Wiss. Partner: NATIONALE SUISSE

Ergänzungsband zum 2005 bei SIK-ISEA erschienenen Sammlungskatalog von Nationale Suisse. Das Buch enthält zusammen mit Kurzbiografien zu 85 Künstlerinnen und Künstlern ein vollständiges Verzeichnis der Ankäufe aus den Jahren 2001 bis 2011 und stellt in 32 Betrachtungen ausgewählte Werke der Sammlung vor. Erschienen im Januar 2012.

Weitere Publikationen

Centre et périphérie. La formation des artistes suisses à l'Ecole des beaux-arts de Paris (1793–1863)

Leitung: PASCAL GRIENER (UNIVERSITÉ DE NEUCHÂTEL), PAUL-ANDRÉ JACCARD
Autoren: PASCAL GRIENER (UNIVERSITÉ DE NEUCHÂTEL), PAUL-ANDRÉ JACCARD, LAURENT LANGER
Wiss. Partner: UNIVERSITÉ DE NEUCHÂTEL, INSTITUT D'HISTOIRE DE L'ART ET DE MUSÉOLOGIE

Da die Schweiz im untersuchten Zeitraum über keine eigentliche Kunstschule verfügte, begaben sich viele junge Schweizer nach Paris, um sich dort zu Künstlern ausbilden zu lassen. Centre et périphérie stellt rund 400 von ihnen in einem lexikalischen Teil vor und behandelt in einer historischen Einführung die Gründe zum Aufbruch nach Paris, schildert die Bedingungen, unter denen die angehenden Künstler dort lebten, und wirft einen Blick auf das von ihnen Erlernte.

Léopold Robert (1794–1835).

Correspondance d'artiste

Leitung: PASCAL GRIENER (UNIVERSITÉ DE NEUCHÂTEL), PAUL-ANDRÉ JACCARD
Autoren: PASCAL GRIENER (UNIVERSITÉ DE NEUCHÂTEL), LAURENT LANGER
Wiss. Partner: UNIVERSITÉ DE NEUCHÂTEL, INSTITUT D'HISTOIRE DE L'ART ET DE MUSÉOLOGIE

Léopold Robert, Schüler von Jacques-Louis David, installierte sich zuerst in Rom, dann in Venedig. Aus der umfangreichen Korrespondenz mit seinen Sammlern, der Familie und den Freunden wurden die Briefe ausgewählt, die er mit dem Maler Maximilien de Meuron austauschte. Das Buch umfasst einen einführenden Aufsatz über die Rolle von Künstlerbriefen zur Zeit der Romantik sowie eine historisch-kritische und annotierte Ausgabe der Briefe.

Félix Vallotton (1865–1925). Critique d'art

Leitung: PAUL-ANDRÉ JACCARD
AutorInnen: RUDOLF KOELLA, KATIA POLETTI
Wiss. Partner: FONDATION FÉLIX VALLOTTON, LAUSANNE

In den Jahren von 1891 bis 1921 verfasste Félix Vallotton 26 Kunstkritiken, meist anlässlich von in Paris stattfindenden Ausstellungen, drei Aufsätze zur Kunst, sowie sechs Antworten auf Enquêtes (von Zeitschriften publizierte Fragen zu aktuellen Themen, auf die jedermann mit einer Einsendung antworten konnte). Der illustrierte Band enthält eine integrale und kritische Edition von Vallottons Texten sowie drei Aufsätze über seine Rolle als Kritiker zeitgenössischer und historischer Kunst. Erschienen im Oktober 2012.

Dokumentation

Schweizerisches Kunstarchiv

Leitung: MICHAEL SCHMID
Mitarbeitende: DEBORAH FAVRE, JASMIN SUMPF, CLAUDIA BLANK, MARIA GABRIELA GIL GONZALES (Praktikantin), GAUDENZ WELTI (Praktikant)

SIK-ISEA verfügt über eine einzigartige Sammlung von Dokumenten zur Kunst in der Schweiz: Künstler- und Institutionennachlässe mit Korrespondenz, Skizzenbüchern, Tagebüchern oder Dokumentarphotografien sowie detaillierte Künstlerdokumentationen mit Zeitungsartikeln, Einladungskarten und biografischen Dokumenten. Für eine breitenwirksamere Vermittlung dieser Dokumente wurden 2012 ausgewählte Bestände digitalisiert. Unter dem Namen Schweizerisches Kunstarchiv wurde ihre Vermittlung online sowie durch Führungen und Vorträge ausgebaut.

Kunsttechnologie

Analyse von Tempera-Farbproben aus Gemälden von Cuno Amiet und ausgewählter Zeitgenossen

Leitung: ESTER FERREIRA
Mitarbeitende: KAROLINE BELTINGER, KARIN WYSS, NADIM SCHERRER
Wiss. Partner: HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN (HKB), NATURWISSENSCHAFTLICHES LABOR DES FACHBEREICHES KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG

Im Rahmen dieses Projekts werden Quellen zur Temperamalerei von Cuno Amiet und seinen Zeitgenossen aufgearbeitet. An Temperagemälden, die in Quellen erwähnt sind, werden Strukturuntersuchungen sowie mikroskopische und chemische Analysen des Bindemittelanteils der Temperafarbschicht durchgeführt, wobei Infrarot-Mikrospektrometrie (FTIR) und bildgebende FTIR/FPA sowie massenspektrometrische Methoden (GCMS/DTMS) zum Einsatz kommen. Es findet ein ständiger Vergleich der Analyseergebnisse mit Angaben in historischen Quellen statt.

Technologische Forschungen zur Malerei von Ferdinand Hodler (Teil 2)

Leitung: KAROLINE BELTINGER
Mitarbeitende: DANIEL GROS, ESTER FERREIRA, NADIM SCHERRER, KARIN WYSS
Wiss. Partner: HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN (HKB), NATURWISSENSCHAFTLICHES LABOR DES FACHBEREICHES KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG, KATJA FRIESE (Bern), ANITA HOESS (Bern)

Nachdem 2007 mit Band 1 der Reihe KUNSTmaterial bereits ein Teil der Ergebnisse der kunsttechnologischen Untersuchungen an rund 120 Gemälden von Ferdinand Hodler publiziert wurde, wird die Auswertung der Befunde fortgesetzt.

Reactivity and material transport in paintings by Ferdinand Hodler, Cuno Amiet, and their contemporaries (siehe Fellowship-Programm)

Leitung: ESTER FERREIRA
Mitarbeitende: ELEANOR CATO (Doctoral Fellow, externe Doktorandin in der Gruppe von Dr. Renato Zenobi, ETH Zürich), JAAP BOON (Associate Fellow), Amsterdam, KAROLINE BELTINGER, NADIM SCHERRER, KARIN WYSS
Wiss. Partner: ETH ZÜRICH, PAUL SCHERRER INSTITUT (PSI), Villigen

Der Fokus liegt bei der Erforschung der Reaktivität von drei Pigmenten aus der frühen industriellen Herstellung sowie der Mobilität ihrer Reaktionsprodukte innerhalb von Gemäldefarbschichten. Anhand von Materialproben werden von Schäden betroffene Farbschichten zunächst analytisch vollständig charakterisiert und anschliessend an den Infrarot-, MikroXAS- und TOMCAT-Strahllinien des PSI untersucht. Parallel dazu wird die Bedeutung von Feuchtigkeit beim Materialtransport in Leinwandbildern mit Hilfe von Neutronen-Tomographie untersucht.

Kommunikation

Webpräsenz SIK-ISEA

Projektteam: ROGER FAYET, MARCO FAZZONE, MATTHIAS OBERLI, SANDRA RUFF

Der Ausbau und die breitere Vermittlung der webbasierten Recherche-Möglichkeiten in den SIK-ISEA-Datenbanken durch das Umsetzen von Massnahmen im Bereich Online-Präsenz und Nutzung von New Media (SIKART-App, Facebook-Auftritt) stellt 2012/13 eine zentrale Tätigkeit des Instituts dar.

Fellowship-Programm

2012 forschten folgende Personen bei SIK-ISEA:

Professorial Fellows

- OSKAR BÄTSCHMANN, Prof. Dr. (bis 29.2.2012)
Leitung «Kunst um 1900» und «Ferdinand Hodler (1853–1918). Catalogue raisonné der Gemälde. Print- und Onlineversion»
- PETER SCHNEEMANN, Prof. Dr. (1.8.2012 bis 31.1.2013)
Leitung «Konstellationen der Kunstbetrachtung in der Moderne und Gegenwart: Wirkungsutopien, Steuerungsstrategien, Spielräume»

Associate Fellow

- JAAP BOON, Prof. Dr.
Reactivity and material transport in paintings by Ferdinand Hodler, Cuno Amiet, and their contemporaries

Post-Doc Fellow

- JÖRG SCHELLER, Dr. (bis 31.8.2012)
Die polnische Beteiligung an der Biennale von Venedig (Post-Doc Arbeit)

Doctoral Fellows

- KINGA BÓDI, M. A. (bis 10.1.2013)
Die ungarische Beteiligung an der Biennale von Venedig (Dissertation)
- ELEANOR CATO, M. Sc. (ab 1.8.2012)
Reactivity and material transport in paintings by Ferdinand Hodler, Cuno Amiet and their contemporaries (Dissertation)
- TERESA ENDE, M. A. (bis 5.5.2012)
Das Geschlecht der Plastik. Konstruktionen des Weiblichen und Männlichen bei Wilhelm Lehmbruck (Dissertation)
- DARIA GHIU, M. A.
Die rumänische Beteiligung an der Biennale von Venedig (Dissertation)
- ANNIKA HOSSAIN, M. A. (bis 31.3.2012)
Die US-amerikanische Beteiligung an der Biennale von Venedig (Dissertation)
- CHONJA LEE, M. A. (bis 31.8.2012)
Animismus und Morphogenese in Darstellungen von Pflanzenmenschen um 1900 (Arbeitstitel) (Dissertation)
- SIMON OBERHOLZER, lic. phil. (13.8.2012 bis 15.9.2012)
Formate künstlerischer Bilderklärung. Georges Mathieu und die Vermittlung von Kunsttheorie in der Pariser Nachkriegszeit (Dissertation)
- MARIANNE WAGNER, lic. phil. (13.8.2012 bis 15.9.2012)
«Lecture-Performances». Rede und Vortrag als künstlerische Kommentare zur Wissensgesellschaft (Arbeitstitel) (Dissertation)